

Business, Economics, and Law  
Stefan Zeranski · Svend Reuse Hrsg.

RESULTS

Christian Thomas

# Stresstests für das bankbetriebliche Liquiditätsrisiko

Analyse im Licht von Basel III  
und der europäischen Bankenunion

 Springer Gabler

Business, Economics, and Law  
Stefan Zeranski · Svend Reuse *Hrsg.*

RESULTS

Christian Thomas

# Stresstests für das bankbetriebliche Liquiditätsrisiko

Analyse im Licht von Basel III  
und der europäischen Bankenunion



Springer Gabler

---

# **Business, Economics, and Law**

**Herausgegeben von**

S. Zeranski, Wolfenbüttel, Deutschland

S. Reuse, Essen, Deutschland

In einer Wissensgesellschaft ist es erforderlich, Erkenntnisse aus sehr guten wissenschaftlichen Arbeiten frühzeitig zu fixieren und mit der Praxis zu verknüpfen. Die Reihe „Business, Economics, and Law“ befasst sich mit aktuellen Forschungsergebnissen aus den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und leistet damit einen Beitrag zum Diskurs zwischen Theorie und Praxis. Sie gibt Anregungen zu Forschungsthemen und Handlungsimpulse für die Praxis.

Springer Gabler Results richtet sich an Autoren, die ihre fachliche Expertise in konzentrierter Form präsentieren möchten. Externe Begutachtungsverfahren sichern die Qualität. Die kompakte Darstellung auf maximal 120 Seiten bringt ausgezeichnete Forschungsergebnisse „auf den Punkt“. Springer Gabler Results ist als Teilprogramm des Bereichs Springer Gabler Research besonders auch für die digitale Nutzung von Wissen konzipiert. Zielgruppe sind (Nachwuchs-)Wissenschaftler, Fach- und Führungskräfte.

**Herausgegeben von**

Prof. Dr. Stefan Zeranski  
Brunswick European Law School  
(BELS), Wolfenbüttel

Dr. Svend Reuse  
FOM – Hochschule für Oekonomie  
und Management  
isf – Institute for Strategic Finance,  
Essen

---

Christian Thomas

# Stresstests für das bankbetriebliche Liquiditätsrisiko

Analyse im Licht von Basel III und  
der europäischen Bankenunion

Christian Thomas  
Höchstadt a. d. Aisch, Deutschland

Business, Economics, and Law  
ISBN 978-3-658-10431-3      ISBN 978-3-658-10432-0 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-658-10432-0

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media ([www.springer.com](http://www.springer.com))

## **Vorwort**

Die vorliegende Thesis entstand im Zeitraum von September bis November 2014 berufsbegleitend als Abschlussarbeit zur Erreichung des akademischen Grades „Bachelor of Science (B.Sc.)“ an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe in Bonn neben meiner Tätigkeit als Risikocontroller eines mittelständischen öffentlich-rechtlichen Kreditinstituts.

Zunächst möchte ich mich an dieser Stelle bei all denjenigen bedanken, die mich während der Anfertigung dieser Thesis unterstützt und motiviert haben.

Mein besonderer Dank gilt dabei meinem Betreuer und Erstgutachter Herrn Prof. Dr. rer. pol. Stefan Zeranski, der sowohl durch kritisches Hinterfragen, wertvolle Hinweise als auch durch moralische Unterstützung und kontinuierliche Motivation einen großen Teil zur Vollendung der Arbeit beigetragen hat. Des Weiteren gilt mein Dank meinem Zweitgutachter Herrn Prof. Dr. Wolfgang Barth, der zusammen mit Herrn Prof. Dr. Stefan Zeranski über das Ergebnis der Arbeit zu entscheiden hatte.

Daneben gilt mein Dank Herrn Prof. Dr. Ing. Stefan Jablonski sowie Herrn Markus Zirngibl, welche in zahlreichen Stunden meine Arbeit Korrektur gelesen und durch konstruktive Hinweise und Diskussionen zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei meiner Lebensgefährtin für ihr Verständnis und ihren Beistand bedanken.

Höchststadt, im April 2015

Christian Thomas